

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Stadtrat	22.03.2018	03
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von – bis)	
Sitzungssaal, Kreisverwaltung Bad Kreuznach	17.30 – 21:45	

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 – 16
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 17 – 22
2. Siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis für die Sitzungsteilnehmer/-innen.
3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter/-innen der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Sie verweist auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen für die Sitzungstermine des Monats April 2018.

Herr Klopfer bittet den Beschlussvorschlag bei dem TOP 17 neu zu formulieren. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer weist darauf hin, dass der Antrag bei Aufruf des TOPs 17 in nicht öffentlicher Sitzung diskutiert werden kann. Herr Klopfer bittet über seinen Antrag vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen.

Da Herr Klopfer auf seinen Antrag besteht, lässt Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer deshalb darüber abstimmen. Mit 24 Ja-Stimmen erreicht der Antrag des Herrn Klopfer keine 2/3-Mehrheit. Somit verbleibt es bei dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Eitel beantragt, die TOPs 7 und 19 abzusetzen. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Die TOPs 7 und 19 werden abgesetzt.

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Matthias Heidenreich

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Werner Klopfer

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Hermann Bläsius

(Parteilose Fraktion) Barbara Schneider

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

nichtöffentlicher Teil

TOP 1 *Einwohnerfragestunde*

Frau Oberbürgermeisterin verliest ein Schreiben von der AJK Bad Kreuznach.

Herr Maus fragte anlässlich der Einwohnerfragestunde laut seines vorgefertigten Schreibens nach dem Erlass einer Baumschutzsatzung.

Frau Oberbürgermeisterin verwies darauf, die Fragen schriftlich zu beantworten.

Ausfertigung: Amt 30, Amt 600

Herr Maletton erkundigte sich über die Bauarbeiten auf dem Moscheegelände, und ob die Stadt Bad Kreuznach über die Bauarbeiten informiert sei.

Frau Oberbürgermeisterin sagte aus, dass das Bauamt bereits informiert sei und die Verwaltung prüfen wird, ob die Errichtung der Garagen genehmigungspflichtig ist.

Ausfertigung: Amt 600

TOP 2 *Wahl von Ausschussmitgliedern*

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.

Es gibt keine neuen Wahlvorschläge.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 3 *Wahl eines hauptamtlichen Beigeordneten (in der Reihenfolge der Vertretung an 2. Stelle)*

Frau Oberbürgermeisterin klärt über den weiteren Wahlvorgang auf.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende verliest das Wahlschreiben. Herr Menger schlägt dabei Herrn Andreas Henschel vor. Herr Klopfer schlägt Herrn Markus Schlosser vor. Herr Frank Herboth wird von Herrn Eitel vorgeschlagen.

Frau Kim-Kristin Schneider und Herr Meyer werden als Wahlhelfer vorgeschlagen

1. Wahlgang:

Die 40 abgegebenen Stimmen ist eine Stimme eine Enthaltung. Von den verbleibenden gültigen Stimmen entfallen auf

- Herrn Henschel 15 Stimmen, auf
- Herrn Herboth 5 Stimmen und auf
- Herrn Schlosser 19 Stimmen.

nichtöffentlicher Teil

Die erforderliche Mehrheit von 20 Stimmen hat keiner erreicht und damit ist ein 2. Wahlgang erforderlich.

2. Wahlgang:

Von 40 abgegebenen Stimmen sind alle gültig. Von diesen Stimmen entfallen auf

- Herrn Henschel 17 Stimmen, auf
- Herrn Herboth 2 Stimmen und auf
- Herrn Schlosser 21 Stimmen.

Damit wurde die erforderliche Mehrheit von 20 Stimmen erreicht und Herr Markus Schlosser wurde mit 21 Stimmen zum Beigeordneten der Stadt Bad Kreuznach gewählt. Die Sitzung wird nach Vorschlag der Vorsitzenden für fünf Minuten unterbrochen-

Ausfertigung: Abt. 102

TOP 4 *Abschluss eines Softwareüberlassungs- und Pflegevertrages zur Nutzung eines landeseinheitlichen elektronischen Dokumentenmanagement-/Vorgangsbearbeitungssystem*

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 101

TOP 5 *Überplanmäßige Bereitstellung von Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2017 – Gemeindestraßen –*

Frau Fessner erläutert die Vorlage.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 20

TOP 6 *Aufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2018*

Herr Locher erläutert die Vorlage.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

nichtöffentlicher Teil

Ausfertigung: Amt 21

TOP 7 *Beschlussfassung über den Verzicht der Stadt Bad Kreuznach auf Bildung von Eigenjagdbezirken im Bereich der Stadt Bad Kreuznach*

TOP 7 wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt. Es folgt TOP 8.

TOP 8 *Flächennutzungsplanänderung Nr. 7 „Zwischen Bosenheimer Straße, B 428 und Riegelgrube“*
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung, sowie die Behördenbeteiligung

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.
Es spricht Frau Franzmann.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 9 *Bebauungsplan „westlich Bingerbrücker Bahnlinie zwischen Bahnhofplatz und Viktoriastraße“ (Nr. 1A/10, 2. Änderung)*
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung sowie die Behördenbeteiligung

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 10 *Bebauungsplan „westlich Bingerbrücker Bahnlinie zwischen Bahnhofplatz und Viktoriastraße (Nr. 1A/10, 2. Änderung)*
a) Abwägung der Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung
b) Beschluss zur Offenlage und Zustimmung zum vorliegenden Entwurf
c) Anpassung des Flächennutzungsplanes

Herr Bläsius erläutert die Vorlage.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

nichtöffentlicher Teil

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

- TOP 11** ***Bebauungsplan „Gewerbegebiet beiderseits der B 41 westlich von Planig“
(Nr. P6, 3. Änderung)***
 a) Abwägung der Stellungnahme aus der Offenlage
 b) Beschluss zur Satzung

Herr Meurer erläutert die Beschlussvorlage.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

- TOP 12** ***Bebauungsplan „Schlossgartenstraße, 6. Änderung“***
 a) Ergänzung örtliche Bauvorschrift „Balkone“
 b) Ergänzung örtliche Bauvorschrift „Müllsammelanlagen“
 c) Beschluss zur erneuten Offenlage

Herr Menger erläutert die Beschlussvorlage.

Es spricht Frau Dr. Mackeprang.

Parkraum soll hier zur Verfügung gestellt werden. Es soll von Seiten der Verwaltung Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen werden, um Teilflächen des Parkplatzes erwerben zu können.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Amt 23, Abt. 610

- TOP 13** ***Erweiterung des Sanierungsgebietes „Kreuznacher Neustadt – historischer
Stadtkern“,
Beschluss über den Beginn ergänzender vorbereitender Untersuchungen
sowie die Beteiligung der Betroffenen***

Herr Meurer erläutert die Beschlussvorlage.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

nichtöffentlicher Teil

TOP 14 *Antrag Freie Fraktion vom 11.03.2018 bezüglich Erarbeitung einer Baumschutzsatzung*

Frau Oberbürgermeisterin bittet den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt. 60, Abt. 610

TOP 15 *Mitteilungen*

Es wurden keine Mitteilungen verkündet.

TOP 16 *Anfragen*

Herr Locher fragt an

- 1.) nach welcher Vorschrift sich die Pflicht des Einbaus eines Fettabscheiders ergibt?
- 2.) Wer wurde angeschrieben?

Herr Bürgermeister Heinrich beantwortet die Fragen ausführlich.

Frau Roeren-Bergs stellt zum Thema „Fettabscheider“ folgende Fragen:

1. Hat die Verwaltung eine sachliche Prüfung vorgenommen?
2. Welche Mengen an Fetten und Öle wurden für den Pflichteinbau eines Fettabscheiders festgesetzt?
3. Wie viele Bescheide entfallen bis jetzt auf Bad Münster am Stein-Ebernburg?

Ausfertigung: Amt 20

Frau Ensminger-Busse bittet die Verwaltung, dass mit dem Stadtrat in Zukunft offener umgegangen werden und dass dieser über Entscheidungen informiert werden solle. Hierbei bezieht sie sich unter anderem auf das Thema Ditib.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer sagt aus, das Bauvorhaben lediglich im Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr vorgestellt werden soll und grundsätzlich nicht im Stadtrat.

nichtöffentlicher Teil

Herr Dr. Drumm fragt an, wie lange der Bauvorbescheid der Ditib verlängert wurde und mit welcher Begründung.

Die Vorsitzende sagt dazu aus, dass der Bauvorantrag um zwei Jahre verlängert wurde mit der Begründung, dass rechtlich nichts gegen diese Verlängerung spräche.

Herr Menger fragt an, wie im Einzelfall der Pflichteinbau eines Fettabscheiders geprüft wird. Weiter regt er an, eine Überprüfung der Satzung von 1992 vorzunehmen und die Verhältnismäßigkeit in Bezug auf die Forderung des Pflichteinbaus zu prüfen.

Herr Klopfer fragt, ob das Verfahren nicht ausgesetzt werden könne, um dann in dieser Zeit die Satzung von 1992 praxisgerecht gestalten zu können. Zudem sehe er keine Notwendigkeit für den Einbau von Fettabscheider, da das Abwasser nicht verdreckt sei oder die Kanäle durch fehlende Fettabscheider beschädigt seien.

Herr Bürgermeister Heinrich beantwortet die Fragen von Herrn Klopfer.